

BADEN: Der Curling Club im Sporttalk

Ein Zeichen der Wertschätzung

Gleichbedeutend mit den Sports Awards auf nationaler Ebene ist für die Badener Sportlerinnen und Sportler die Sportlerehrung.

PETER GRAF

Nebst dem Highlight des Abends, der Sportlerehrung, hatte die durch die Sportkommission organisierte Veranstaltung zum Ziel, das lokale Sportnetz (LBS) zu fördern und den Sportvereinen Hilfeleistungen anzubieten und Informationen zu aktuellen Themen zu vermitteln.

Stadträtin und Ressortvorsteherin Ruth Müri freute sich denn auch, zahlreiche Vereinsfunktionäre, welche sich zur Teilnahme an einem der drei Workshops angemeldet hatten, begrüßen zu dürfen. Zur Auswahl standen die Themen «Ehrenamtlichkeit als Leistungsausweis» (Lilian Studer, Vertreterin Benevol Aargau), «Sozialversicherung im Verein» (Roland Flückiger, Treuhänder) sowie «Kommunikation, Social Media, Sponsoring» (Christian Rocha, crossroads Event und Kommunikation GmbH). In seinen Ausführungen verwies Rocha auf die Entwicklung der digitalen Vernetzung. Die Kommunikation wird durch den Einsatz von Social Media stark beeinflusst und bietet einerseits grosse Chancen, stellt die Veranstalter aber auch vor neue Herausforderungen. Er verwies aber auch auf den wichtigen Stellenwert der Printmedien. Gerade lokale Zeitungen (Rundschau) leisten gemäss seinen Ausführungen einen wesentlichen Beitrag in der Berichterstattung von Veranstaltungen.



Gesamtbild der anwesenden geehrten Sportlerinnen und Sportler

BILD: PG

Der Badener Sporttalk

In der Regel steht Sportvereinen die Infrastruktur der Stadt für Trainings und Wettkämpfe zur Verfügung. Nicht so beim Curling Club Baden Regio. Warum dies so ist und warum es dazu kam, wollte Sporttalk-Moderator Christian Rocha vom Präsidenten des Curling Club, Philipp Bader, wissen. Der CC Baden Regio wurde im September 1997 durch die Mitglieder aus sieben bestehenden Vereinen aus der Region Baden gegründet. Die Herausforderung bestand darin, eine neue Eishalle zu bauen, welche Investitionen von 2,7 Millionen Franken nach sich zog. Rund 140 Mitglieder waren bereit, je 3000 Franken in das ergei-

zige Vorhaben zu investieren. Seitens des Kantons durfte man mit 300 000 Franken rechnen, und der Baukredit der Bank von zwei Millionen Franken ermöglichte die Realisierung.

Seit Frühling 1999 besitzt der Club nun eine eigene Halle mit vier Rinks. Während über zehn Monaten steht perfektes Eis zur Verfügung und macht die Halle zum beliebten Trainingsplatz für Spitzenspieler aus der ganzen Schweiz. Zum Jahresumsatz von rund 550 000 Franken trägt auch das Clublokal bei, in welchem während des ganzen Jahres Bankette und Firmenanlässe durchgeführt werden können. Der Bankkredit beträgt heute noch 100 000 Franken. Bader gibt zu

bedenken, dass der Baurechtsvertrag bereits in zehn Jahren ausläuft. Stadtmann Markus Schneider verspricht, dass man gewillt sei, bis dahin eine gemeinsame Lösung zu finden.

Ehre für sportliche Leistungen

Eingeladen wurden erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler aller Altersklassen, welche die im Regelwerk aufgeführten Richtlinien erfüllen. So müssen Einzelsportler Mitglied eines Badener Sportvereins sein oder ihren ständigen Wohnsitz in Baden haben. Mannschaften müssen im Namen eines Badener Sportvereins am Wettkampf teilgenommen haben. Geehrt werden Schweizermeistertitel aller

Alterskategorien, CH-Cupsieger, Podestplätze an internationalen Wettkämpfen, an EM, WM oder Universiade, Teilnahme an Olympischen Spielen, Aufstieg in eine höhere Liga oder neue Schweizer-, Europa- oder Weltrekorde. Während Christian Rocha die einzelnen Sportlerinnen und Sportler zu ihren Erfolgen befragte, wurden diese durch Stadtmann Markus Schneider, Stadträtin Ruth Müri sowie die Vertreter der citycom Baden, Michael Wicki und Röbi Seiler mit Gratulationsschreiben, Urkunde, Geschenk und Gutscheinen bedacht. Umrahmt wurde der gelungene Anlass durch Tanzvorführungen der «GIRLS united», Rütihof und «Mix of 54» der Kanti Baden.

FOLGENDE SPORTLER WURDEN GEEHRT

- OLG Cordoba: Siri Suter, Dominik Humbel, Nik Suter, Lukas Erne, Ruth Humbel, Elin Ern und Timo Suter
- Ruderclub Baden: Ute Pirscher, Ewald Grobert, Anton Flohr, David Bodmer, Günter Kraut-Giessen
- Tennis Club Baden: Hannes Schindler
- Cross-Boxing Baden: Ando Hakob
- CC Baden Regio: Dagmar Frei, Esther Kober, Rosmarie von Rotz, Sylvia Schäpper, Susanne Affentranger, Levin Bättschmann, Luisa Rohrbach, Carolina Säuberlin, Siro Schmid, Jonas Studer, Marion Trampenau und Romano Meier
- CC Glarus: Jannis Spiess
- Schweizer Schlittenhundsport: Barbara Isenhardt

BLASMUSIK AARGAU



ALTERSZENTRUM ST. BERNHARD

Wohlfühl- und Sinneswoche

«Sinnesanregung durch Handmassage, Yoga und SaftBar» - unter diesem Motto wurde vom 14. bis 17. Mai im Alterszentrum St. Bernhard eine Themenwoche durchgeführt. Das Ak-

te «Kneipp-Kisten» im Freien, wo sie barfuss durch Heu, Steine, Sand und andere Materialien Sinneserfahrungen tätigen konnten. «Da kommen mir Kindheitserinnerungen, wie wir oft barfuss über Stoppelfelder laufen mussten. Besonders schön war die Bar-

BDP BEZIRK BADEN

Generalversammlung 2018

Die Bürgerlich-Demokratische Partei des Bezirks Baden hat an ihrer diesjährigen Generalversammlung Bianca Martelletti einstimmig als Präsidentin für eine neue Amtsdauer wieder-